



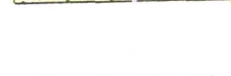
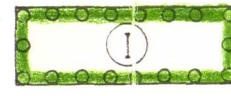
Gesetzliche Grundlagen

- ## Teil A Planungsrechtliche Festsetzungen und Zeichenerklärung

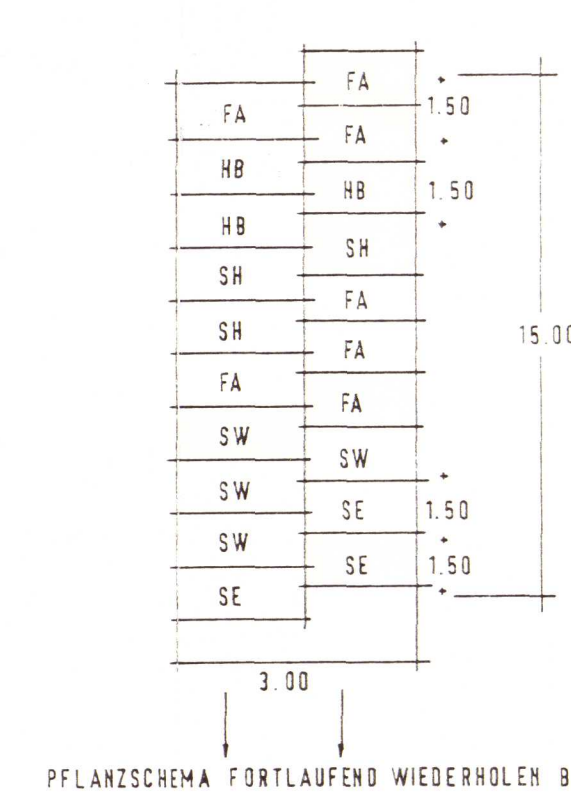
- ### 3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

-
- 0
offene Bauweise

13. Planung, Nutzungsregelung, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz der Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 9 (1) Nr. 20, 25 BauGB)

- | | |
|---|--|
| (§ 9 Abs 1 Nr. 20 BauGB) | Fruchtkeuzle soll beschaffen und nur alle
10 - 15 Jahre geräumt werden |
|  | |
| (§ 9 (1) Nr. 25 a) | |
|  | Bindung für die Anpflanzung und Erhaltung
Staudengerechter Gehölze mit
1 Strauch/qm den Arten:
Hahndorn (<i>Corylus avellana</i>)
Heckenkirsche (<i>Lonicera xylosteum</i>)
Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)
Hundsrose (<i>Rosa canina</i>)
Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Schneebeel (<i>Viburnum opulus</i>)
Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)
Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>)
Sal-Weide (<i>Salix caprea</i>) |
|  | Bindung für die Anpflanzung und Erhaltung ein-
gewässerbegleitenden Erläusens (<i>Aulus glutin</i>)
2 Reihen; Pflanzgutqualität 1 v v 1 Hei |
|  | Bindung für die Anpflanzung und Erhaltung von
Stammem 3v v mit mind 14-16 cm Stammumfang
Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>)
Spitzehorn (<i>Fraxinus excelsior</i>)
Eiche (<i>Quercus robur</i>)
Spitzehorn (<i>Acer platanoides</i>) |
| (§9 (1) Nr. 25 b) | Bindung für die Erhaltung vorhandener Gehölze |

- Downloaded from <http://ajphaphysocpharm.sagepub.com/> at 10:06 11 May 2015



LEGENDE PFLANZSCHEMA I		
Abk.	Pflanzenart	Qualität/Größe
HA	Hasselstrauch (<i>Corylus avellana</i>)	1. Strauch 70 - 90
HB	Hainbuche (<i>Carpinus betulus</i>)	Loden
ES	Gemeine Esche	80 - 100 3 jv
PF	(<i>Fraxinus excelsior</i>)	60 - 100
GS	Pfaffenbütschen (<i>Elaeagnus europaeus</i>)	3 jv
PG	Gemeiner Ahornblät- (<i>Viburnum opulus</i>)	3 jv
TK	Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>)	3 jv
BH	Blußhartriegel (<i>Cornus sanguinea</i>)	50 - 80 3 jv
HR	Hundert- (<i>Rosa canina</i>)	2 jv
SL	Schlene (<i>Prunus spinosa</i>)	50 - 80 80 jv
FA	Feldahorn (<i>Acer campestre</i>)	Loden
SE	Stieleiche (<i>Quercus robur</i>)	80 - 100 Loden
SH	Schwarzer Holunder (<i>Sambucus nigra</i>)	80 - 100 2 jv
SW	Salweide (<i>Salix caprea</i>)	80 - 100 2 jv

LEGENDE BAUMPFLANZUNGEN		
Abk.	Pflanzenart	Qualität/Größe
SA	Spitzahorn (Acer platanoides)	3 jv H 14 - 16
BA	Bergahorn (Acer pseudoplatanus)	3 jv H 14 - 16
GE	Gemeine Esche (Fraxinus excelsior)	3 jv H 14 - 16

1
N
Feuchtwiese aus der Nutzung nehmen und
brachfallen lassen; nur alle 10 - 15 Ja
räumen

Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
(§ 9 (7) BauGB)

- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. Bau-
gebieten oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung
innerhalb eines Baugebietes
(z.B. §1 (4), §16 (5) Bau NVO)

Grundstücksgrenzen und vorhandene Grenzsteine

-  vorhandene Gebäude
-  überdachte Lagerflächen

1. Dachgestaltung

- | | |
|-----------------|--|
| Dachform: | Satteldach |
| Dacheindeckung: | Als Farbton sind nur Rot- und Brauntöne zulässig |
| Dachneigung: | 3° - 15° |

[illegible]

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeinde Eiterfeld vom 08.03.94
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Aushang an den
Bekanntmachungstafeln vom bis zum / durch Abdruck in
..... Zeitung/ im amtlichen Verkündungsblatt am 06.05.94 erfolgt.

2. Die für die Raumordnung und Landesplanung zuständige Stelle ist gemäß §24a Abs.1 Satz 1 Nr. i.V.m. §4 Abs.3 BauZVO beteiligt worden

3. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 19.04.2011 Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

4. Die Gemeindevertretung Eiterfeld hat am 27.09.94 den Entwurf der Änderung d

- 

- FIELD K

- neben anderen Vorfahren werden als Heilig bezeichnet.

- Die Einkommensverteilung innerhalb der vorgeschriebenen Grenzen und Abgrenzungen der Bürger
Stellungsnahme der Träger öffentlicher Belange am 23.02.95 geprüft. Da
ist mitgeteilt worden.

- 

 (Bürgermeister)

8. Der Bebauungsplan, bestehend aus der Zeichenerklärung (Teil A), Texte (Teil B), Verfahrensvermerk (Teil C), wurde am 23.02.95 von der Gemeindevertretung Eiterfeld als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung Eiterfeld vom 23.02.95 beschlossen.

9. Genehmigungsvermerk der Höheren Verwaltungsbehörde
Das Anzeigeverfahren nach § 11 Abs. 3 BauGB wurde durchgeführt.
Die Verletzung von Rechtsvorschriften wird nicht geltend gemacht.
Verfügung vom 08. Sep. 1995 Az.: 34- EITERFEL
Regierungspräsidium Kassel

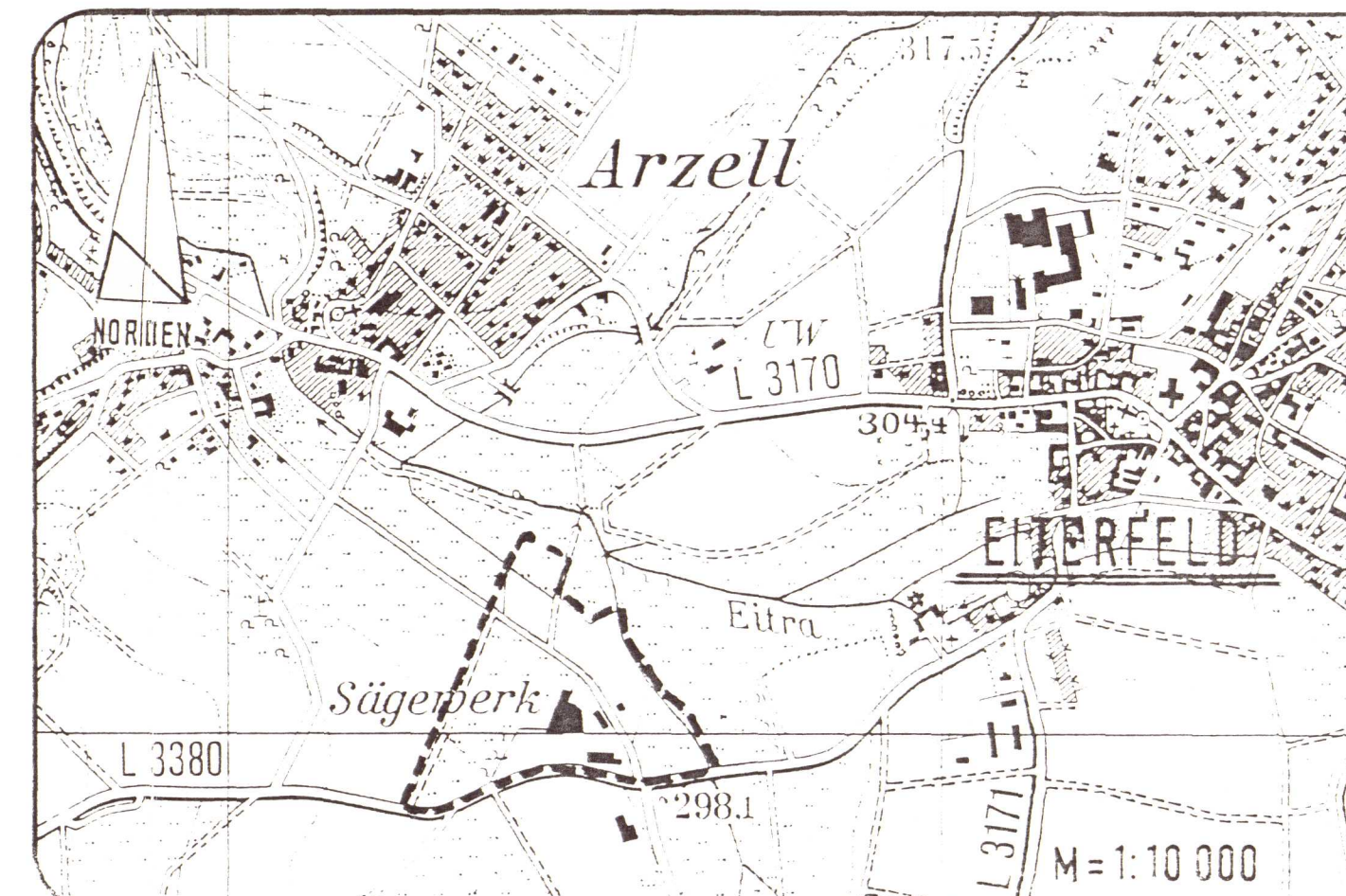
10. Die Nebenbestimmungen wurden durch den satzungserändernden Beschluss der Gemeindevertretung E vom erfüllt, die Hinweise sind beachtet. Das wurde mit Verfügung der H Verwaltungsbehörde vom Az. bestätigt.

11. Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Zeichenerklärung (Teil A), Texte (Teil B) und Verfahrensvermerke (Teil C), wird hiermit ausgeteilt.

12. Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft

- 06.10.195
auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§§44, 246a Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist am 06.10.195 in Kraft getreten.

- SEITERFELD, K.

[illegible]